#### Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge



#### PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici di lavori, servizi e forniture

#### Unterteilung in Lose – Leitfaden zu Informationszwecken (vom 01.07.2023)

Die Berechnung des geschätzten Auftragswerts muss aufgrund der Vorgaben nach Art. 16 LG Nr. 16/2015 durchgeführt werden.

Die Wahl der Methode zur Berechnung des geschätzten Auftragswerts darf nicht in der Absicht erfolgen, die Anwendung der Richtlinie 24/2014/EU zu umgehen. Eine Auftragsvergabe darf nicht so aufgeteilt werden, dass sie nicht in den Anwendungsbereich der obgenannten Richtlinie fällt, es sei denn, objektive Gründe rechtfertigen es.

Es wird darauf hingewiesen, dass die etwaige oben genannten "objektiven Gründe" angemessen begründet werden müssen und, dass aufgrund der abweichenden Natur der Bestimmung, eine strenge Interpretation erforderlich ist.

In Bezug auch auf die strafrechtlichen Konsequenzen bei Nichtbeachtung dieser Bestimmung, wird das Kass., VI Strafabt., Urteil Nr. 26610 vom 11. Juni 2018, hervorgehoben.

In Bezug auf die europäischen Relevanzschwellen wird Art. 14 GvD Nr. 36/2023 angewandt.

Die Unterteilung von Aufträgen in Lose wird hingegen auf Landesebene von Art. 3 und 28 LG Nr. 16/2015 geregelt.

Art. 3 Absatz 1 LG Nr. 16/2015 unterscheidet zwischen Aufteilung in funktionellen, leistungsbezogenen und quantitativen Losen

#### Man versteht unter:

a) "Funktionelles Los": Ein bestimmter Vergabegegenstand, der auch durch ein separates und eigenständiges Verfahren vergeben werden kann, und zwar Teile einer generellen Bau- oder einer Dienstleistung, deren Projektplanung und Umsetzung so gestaltet sind, dass Funktionalität, Nutzbarkeit und Durchführbarkeit unabhängig von der Realisierung anderer Teile gewährleistet

#### Suddivisione in lotti - Vademecum informativo (dal 01.07.2023)

Il calcolo del valore stimato dell'appalto deve essere effettuato in base a quanto previsto dall'art. 16 della I.p. 16/2015.

La scelta del metodo per il calcolo del valore stimato di un appalto non può essere fatta con l'intenzione di escluderlo dall'ambito di applicazione della direttiva 24/2014/UE. Un appalto non può essere frazionato allo scopo di evitare che rientri nell'ambito di applicazione della suindicata direttiva, a meno che ragioni oggettive lo giustifichino.

Si precisa che le eventuali "ragioni oggettive" di cui sopra dovranno essere adeguatamente motivate e, considerata la natura derogatoria della norma, essa è da ritenersi di stretta interpretazione.

A tal proposito delle conseguenze anche di carattere penale del mancato rispetto di tale norma, si evidenzia la sentenza Cass. Pen. Sez. VI, 11 giugno 2018, n. 26610.

In tema di soglie di rilevanza europea, si applica quanto previsto dall'art. 14 del d.lqs. 36/2023.

La suddivisione in lotti, invece, è disciplinata dagli artt. 3 e 28 della l.p. 16/2015.

L'art. 3 comma 1 della I.p. 16/2015 distingue tra suddivisione in lotti funzionali, prestazionali e quantitativi.

# Si intende per:

- a) "lotto funzionale": uno specifico oggetto di appalto da aggiudicare anche con separata e autonoma procedura, ovvero parti di un lavoro o servizio generale la cui progettazione e realizzazione sia tale da assicurarne funzionalità, fruibilità e fattibilità indipendentemente dalla realizzazione delle altre parti;
- b) "lotto prestazionale": uno specifico oggetto di appalto da

#### Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge



#### PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici di lavori, servizi e forniture

sind.

- b) "LeistungsLos": Ein bestimmter Vergabegegenstand, der auch durch ein separates und eigenständiges Verfahren vergeben werden kann und auf qualitativer Basis definiert ist, im Einklang mit den verschiedenen Kategorien und Spezialisierungen oder im Einklang der verschiedenen nachfolgenden Phasen des Projekts.
- c) "Quantitatives Los": Ein spezifischer Vergabegegenstand, der funktionell unabhängig ist, und auch durch ein separates und eigenständiges Verfahren vergeben werden kann und rein quantitativ im Einklang der verschiedenen vorhandenen Kategorien und Spezialisierungen oder im Einklang der verschiedenen nachfolgenden Phasen des Projekts definiert ist und an die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit von Kleinstunternehmen, kleinen und mittleren Unternehmen angepasst ist.

Größe und Gegenstand dieser Lose können gemäß Art 28 ebd. ("Unterteilung von Aufträgen in Lose") sowohl im OBER- als auch im UNTERSCHWELLENBEREICH festgelegt werden, um eine wirksame Beteiligung von Kleinstunternehmen, kleinen und mittleren Unternehmen, einschließlich lokaler Unternehmen, zu gewährleisten, werden die Vergaben im Einklang der Kategorien oder Spezialisierungen im Bereich der Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge in Funktionell-, Leistungs- oder Quantitativlose unterteilt.

Falls die Vergabestelle entscheidet, keine Aufteilung in Lose vorzunehmen, muss er die wichtigsten Gründe hierfür angeben. Diese Gründe müssen in den Ausschreibungsunterlagen bzw. in dem Entscheid zur Einleitung des Vergabeverfahrens angegeben werden, in Anbetracht der europäischen Prinzipien zur Förderung gleicher Wettbewerbsbedingungen für kleine und mittlere Unternehmen.

Der Wert der Lose muss angemessen sein, um die tatsächliche Beteiligung von Kleinstunternehmen und kleinen und mittleren Unternehmen zu gewährleisten.

In den Ausschreibungsunterlagen oder im Entscheid zur Einleitung des Vergabeverfahrens müssen auch die qualitativen oder quantitativen Kriterien

- aggiudicare anche con separata e autonoma procedura, definito su base qualitativa, in conformità alle varie categorie e specializzazioni presenti o in conformità alle diverse fasi successive del progetto;
- c) "lotto quantitativo": uno specifico oggetto di appalto funzionalmente autonomo da aggiudicare anche con separata e autonoma procedura, definito su base meramente quantitativa, in conformità alle varie categorie e specializzazioni presenti o in conformità alle diverse fasi successive del progetto, adeguato alla capacità economico-finanziaria delle piccole e medie imprese.

In base all'art. 28 (suddivisione in lotti) della I.p. 16/2015, SIA SOPRA CHE SOTTO SOGLIA, - per garantire l'effettiva partecipazione delle microimprese e delle piccole e medie imprese, anche di prossimità, gli appalti sono suddivisi in lotti funzionali, prestazionali o quantitativi in conformità alle categorie o specializzazioni nel settore dei lavori, servizi e forniture.

Qualora la Stazione Appaltante decida di non voler suddividere in lotti,-deve indicare i motivi di tale decisione. Tali motivi sono riportati e/o contenuti nei documenti di gara o nella decisione di contrarre, tenendo conto dei principi europei sulla promozione di condizioni di concorrenza paritarie per le piccole e medie imprese.

Il valore dei lotti deve essere adeguato in modo da garantire l'effettiva possibilità di partecipazione da parte delle microimprese e delle piccole e medie imprese.

Nei documenti di gara o nella decisione di contrarre devono anche essere indicati i criteri di natura qualitativa o quantitativa concretamente seguiti nella suddivisione in lotti.

#### Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge



#### PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici di lavori, servizi e forniture

angegeben werden, die bei der Aufteilung in Lose, konkret angewendet wurden.

Es ist in jedem Fall verboten, die Lose künstlich zusammenzulegen.

Die Vergabestelle kann in der Ausschreibungsbekanntmachung oder im Einladungsschreiben folgendes vorsehen:

- 1) Die Begrenzung der maximalen Anzahl von Losen, die demselben Bieter, aufgrund der Merkmale der Ausschreibung und der Effizienz der Leistung oder aus Gründen des jeweiligen Marktes, auch mehreren Bietern, die nach Artikel 2359 ZGB in einer Kontroll- oder Verbindungssituation stehen, zugeschlagen werden dürfen.
- 2) Auch die Begrenzung der Anzahl der Lose, für die eine Teilnahme unter den gleichen Bedingungen wie im vorherigen Punkt möglich ist, und falls erforderlich, aufgrund einer erwarteten hohen Anzahl von Bietern.
- 3) Die Möglichkeit vorbehalten, einige oder alle Lose, die demselben Bieter zugeordnet sind, zu vergeben, unter Angabe der Modalitäten durch welche die vergleichende Bewertung zwischen den Angeboten für einzelne Lose und der Angebote für eine Kombination von Losen vorzunehmen ist.

In den Fällen von Punkt 1 und 2 enthalten die Ausschreibung oder der Aufruf zum Wettbewerb die spezifische Begründung für die Auswahl und sehen das nichtdiskriminierung Kriterium zur Auswahl des Loses oder der Lose vor, die dem nützlich platzierten Bieter, für eine Anzahl über dem genannten Limit, vergeben werden.

Dies vorausgeschickt ist bei losweiser Vergabe

- eines Bauvorhabens,
- eines Projekts zur Erbringung von Dienstleistungen oder
- eines Projekts zur Beschaffung von gleichartigen Lieferungen (s. unten zum Begriff der gleichartigen Lieferungen und zu deren Regelung)

E' in ogni caso vietato l'artificioso accorpamento dei lotti.

La Stazione Appaltante può prevedere nel bando di gara o nella lettera di invito:

- di limitare il numero massimo di lotti per i quali è consentita l'aggiudicazione al medesimo concorrente per ragioni connesse alle caratteristiche della gara e all'efficienza della prestazione, oppure per ragioni inerenti al relativo mercato, anche a più concorrenti che versino in situazioni di controllo o collegamento ai sensi dell'articolo 2359 cod. civ.:
- di limitare anche il numero di lotti per i quali è possibile partecipare, al ricorrere delle medesime condizioni di cui al punto precedente e, ove necessario, in ragione dell'elevato numero atteso di concorrenti;
- di riservarsi la possibilità di aggiudicare alcuni o tutti i lotti associati al medesimo offerente, indicando le modalità mediante le quali effettuare la valutazione comparativa tra le offerte sui singoli lotti e le offerte sulle associazioni di lotti.

Nei casi di cui ai punti 1 e 2, il bando o l'avviso di indizione della gara contengono l'indicazione della ragione specifica della scelta e prevedono il criterio non discriminatorio di selezione del lotto o dei lotti da aggiudicare al concorrente utilmente collocato per un numero eccedente tale limite.

Ciò premesso, l'art. 16 della l.p. 16/2015 prevede che nel caso in cui si intendesse aggiudicare per lotti separati:

- un'opera
- un progetto di prestazione di servizi

#### Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge



#### PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici di lavori, servizi e forniture

gemäß Art. 16 LG Nr. 16/2015 der geschätzte Gesamtwert aller Lose des Bauvorhabens oder Projekts (ohne Mehrwertsteuer) mit folgender Ausnahmeregelung zu berechnen:

### 1. Für Aufträge im OBERSCHWELLENBEREICH (80/20)

Sofern der geschätzte Wert eines einzelnen Loses (ohne Mehrwertsteuer) bei Lieferungen und Dienstleistungen unter 80.000 Euro und bei Bauleistungen unter 1.000.000,00 Euro liegt und sofern der kumulierte Wert der so (in Abweichung) vergebenen Lose nicht 20 % des Gesamtwerts aller Lose überschreitet, kann bei der Vergabe des betreffenden Loses jenes Verfahren angewandt werden, das aufgrund dessen geschätzten Werts vorgegeben ist. Somit gilt:

- für 80% des geschätzten Gesamtwerts aller Lose wird jenes Verfahren angewandt, das aufgrund des geschätzten Gesamtauftragswerts vorgegeben ist;
- für 20% des geschätzten Gesamtwerts aller Lose wird jenes Verfahren angewandt, das aufgrund des geschätzten Werts des betreffenden Loses vorgegeben ist.

<u>Beispiel</u>: Der geschätzte Gesamtwert eines Bauauftrags beträgt 8 Millionen Euro, zu vergeben in 10 Losen zu je 800.000 €.

20% entsprechen somit 1.600.000 € und 80% entsprechen 6.400.000 €.

2 Lose (zu je 800.000 €) können mit Verhandlungsverfahren gemäß Art. 26 Absatz 1 Buchst. c) des L.G. Nr. 16/2015 mit Einladung von mindestens 5 Wirtschaftsteilnehmern vergeben werden und

- die übrigen 8 Lose (zu je 800.000 €) müssen jedes mit offenen Verfahren gemäß Art. 71 des GvD Nr. 36/2023 oder mit nicht offenen Verfahren gemäß Art. 72 GvD Nr. 36/2023, mit Veröffentlichung der Ausschreibungsbekanntmachung auf EU- Ebene vergeben werden.

un progetto di acquisizione di forniture omogenee (<u>cfr. infra per la nozione di forniture omogenee e per la relativa disciplina</u>)

va calcolato il valore stimato complessivo della totalità dei lotti in cui l'opera o il progetto sono stati suddivisi (al netto dell'IVA), con applicazione delle seguenti deroghe:

#### 1. Per gli appalti SOPRA SOGLIA (80/20)

Quando il valore stimato al netto dell'IVA del singolo lotto sia inferiore a 80.000 euro per le forniture e i servizi oppure a 1.000.000 euro per lavori, è possibile applicare la procedura prevista per il valore stimato del singolo lotto, purché il valore cumulato dei lotti aggiudicati mediante l'applicazione di tale deroga non superi il 20% del valore complessivo della totalità dei lotti, e quindi:

- per l' 80% del valore complessivo stimato di tutti i lotti si utilizza la procedura prevista per il 100% del valore complessivo stimato dell'appalto;
- per il 20% del valore complessivo stimato di tutti i lotti si utilizza la procedura prevista per ciascun singolo lotto appaltato.

Esempio: valore complessivo stimato per un appalto di lavori = 8 milioni di euro, suddiviso in 10 lotti da 800.000,- € ciascuno;

 $20\% = 1.600.000, - \notin / 80\% = 6.400.000 \in$ 

2 lotti da 800.000,- possono essere appaltati con procedura negoziata ai sensi dell'art. 26 comma 1 lett. c) della l.p. 16/2015 con invito di almeno 5 operatori economici;

8 lotti da 800.000,- devono essere appaltati ciascuno con procedura aperta come prevista dall'art. 71 del d.lgs. 36/2023 o con procedura ristretta come prevista dall'art. 72 d.lgs. 36/2023, con pubblicazione del bando a livello europeo.

### Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge



#### PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici di lavori, servizi e forniture

Gemäß Art. 26 Absatz 1 des L.G. Nr. 16/2015 besteht die Möglichkeit, bei Bauaufträgen bis zu der EU-Schwelle das Verhandlungsverfahren, anzuwenden.

<u>Diese Gesetzesbestimmung berührt allerdings nicht die für die Vergabe von Losen unter 80% des Gesamtauftragswerts anzuwendenden Verfahren, für die das offene Verfahren nach Art. 71 GvD Nr. 36/2023 oder mit nicht offenen Verfahren gemäß Art. 72 GvD Nr. 36/2023, mit Veröffentlichung der Bekanntmachung auf EU-Ebene anzuwenden ist.</u>

### 2. Für Aufträge im UNTERSCHWELLENBEREICH (70/30)

Sofern der geschätzte Wert eines einzelnen Loses (ohne Mehrwertsteuer) bei Lieferungen und Dienstleistungen unter 80.000 Euro und bei Bauleistungen unter 1.000.000,00 Euro liegt und sofern der kumulierte Wert der so (in Abweichung) vergebenen Lose nicht 30 % des Gesamtwerts aller Lose überschreitet, kann bei der Vergabe des betreffenden Loses jenes Verfahren angewandt werden, das aufgrund dessen geschätzten Werts vorgegeben ist. Somit gilt:

- für 70% des geschätzten Gesamtwerts der Lose wird jenes Verfahren angewandt, das aufgrund des geschätzten Gesamtauftragswerts vorgegeben ist:
- für 30% des geschätzten Gesamtwerts der Lose wird jenes Verfahren angewandt, das aufgrund des geschätzten Werts des betreffenden Loses vorgegeben ist.

<u>Beispiel</u>: Der geschätzte Gesamtwert eines Bauauftrags beträgt 4 Millionen Euro, zu vergeben in 5 Lose

30% entsprechen somit 1.200.000 € und 70% entsprechen 2.800.000 €.

3 Lose (zu je 400.000 Euro) können mit Verhandlungsverfahren gemäß Gesetzt Art. 26 Absatz 1 Buchst. c) des L.G. Nr. 16/2015 mit Einladung von mindestens 5 Wirtschaftsteilnehmern vergeben werden;

die übrigen 2 Lose (zu je 1.400.000 Euro) können jedes durch Verhandlungsverfahren mit Einladung von mindestens 10 Wirtschaftsteilnehmer

Ai sensi dell'art. 26 comma 1 della I.p. 16/2015 è possibile ricorrere alla procedura negoziata per appalti di lavori di importo fino alla soglia UE. Tuttavia tale disposizione non incide sulla procedura da scegliere per l'appalto dei lotti rientranti nell'80% del valore complessivo dell'appalto, per i quali andrà comunque utilizzata la procedura aperta di cui all'art. 71 del d.lgs. 36/2023 o la procedura ristretta di cui all'art. 72 del d.lgs. 36/2023, con pubblicazione del bando a livello europeo.

### 2. Per gli appalti SOTTO SOGLIA (70/30):

Quando il valore stimato al netto dell'IVA del singolo lotto sia inferiore a 80.000 euro per le forniture e i servizi oppure a 1.000.000 euro per lavori, è possibile applicare la procedura prevista per il valore stimato del singolo lotto, purché il valore cumulato dei lotti aggiudicati mediante l'applicazione di tale deroga non superi il 30% del valore complessivo della totalità dei lotti, e quindi:

- per il 70% del valore complessivo stimato di tutti i lotti si utilizza la procedura prevista per il 100% del valore complessivo stimato dell'appalto;
- per il 30% del valore complessivo stimato di tutti i lotti si utilizza la procedura prevista per ciascun singolo lotto appaltato.

<u>Esempio</u>: valore complessivo stimato per appalto di lavori = 4 milioni di €, suddiviso in 5 lotti

30% = 1.200.000 € / 70% = 2.800.000 €;

3 lotti da 400.000 € possono essere appaltati con procedura negoziata ai sensi dell' art. 26 comma 1 lett. c) della l.p. 16/2015 con invito di almeno 5 operatori economici;

#### Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge



#### PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici di lavori, servizi e forniture

nach Maßgabe von Art. 26 Absatz 1 Buchst. d) des L.G. Nr. 16/2015 vergeben werden mit Veröffentlichung über das telematische System (ISOV) gemäß Art. 5 Abs. 6 LG Nr. 16/2015.

# Gemäß Art. 26 Absatz 1 des L.G. Nr. 16/2015 besteht die Möglichkeit, bei Bauaufträgen bis zu der EU-Schwelle das Verhandlungsverfahren anzuwenden.

Gemäß Art. 26, Absatz 4, L.G. Nr. 16/2015 besteht die Möglichkeit, gerechtfertigt auf die ordentlichen Verfahren zurückzugreifen, wobei jedoch die maximalen Fristen für den Abschluss der Verhandlungsverfahren eingehalten werden müssen. In diesem Fall muss die Begründung die Einhaltung des Prinzips des Ergebnisses als vorrangiges Kriterium für die Ausübung des Ermessens bestätigen.

# <u>Der Begriff der gleichartigen/ungleichartigen Lieferungen und der Anwendungsbereich der "80/20-Regel" (und der "70/30-Regel") bei der Vergabe der Lose</u>

Gerade über die korrekte Definition von "Projekt zur Beschaffung von gleichartigen Lieferungen" gemäß Art. 16 LG Nr. 16/2015 hat die Europäische Kommission (Dienststelle für Strategien im Bereich der Vergabe öffentlicher Aufträge) auf Anfrage mit Gutachten vom 23.08.2019 einige Punkte festgelegt, um die korrekte Planung der Verfahren mit Öffentlichkeitscharakter zu vereinfachen.

Demzufolge kann man zur Feststellung, ob ein Projekt gleichartige oder ungleichartige Lieferungen aufweist, sei es das gemeinsame Vokabular für öffentliche Aufträge CPV (die ersten zwei Ziffern des Codes) als auch die entsprechende Marktrealität heranziehen. In einigen Fällen könnten nämlich die ersten zwei Ziffern des CPV nicht der üblichen Produktpalette entsprechen, die von den bereichsspezifischen Wirtschaftsteilnehmern auf dem Markt angeboten werden. In diesen Fällen muss eine eingehende Analyse der entsprechenden Marktmerkmale zur Erfassung der Realität des einzelnen

2 lotti da 1.400.000 € possono essere appaltati ciascuno con procedura negoziata con invito di almeno 10 operatori economici con pubblicazione ai sensi dell'art. 5, comma 6, così come previsto dall' art. 26 comma 1 lett. d) della l.p. 16/2015.

# Ai sensi dell'art. 26 comma 1 della l.p. 16/2015 è possibile ricorrere alla procedura negoziata per appalti di lavori di importo fino alla soglia UE.

Ai sensi dell'art. 26 comma 4 l.p. 16/2015 è fatta salva la possibilità di ricorrere motivatamente alle procedure ordinarie, fermo restando il rispetto dei termini massimi di conclusione delle procedure negoziate. In tal caso, la motivazione dovrà dare atto del rispetto del principio del risultato quale criterio prioritario per l'esercizio del potere discrezionale.

# Nozione di omogeneità/eterogeneità delle forniture ed ambito di applicazione della "regola 80/20" (e della "regola 70/30") nell'aggiudicazione dei lotti

Proprio sul tema della corretta definizione di "progetto di acquisizione di forniture omogenee" di cui all'art. 16 della l.p. 16/2015 è intervenuta, dietro richiesta, la Commissione europea (Ufficio strategie in materia di appalti pubblici) con parere di data 23.08.2019, la quale ha fissato alcuni punti in modo da poter più agevolmente pervenire ad una corretta progettazione delle procedure di evidenza pubblica da svolgere.

Come indicato dagli Uffici di Bruxelles, al fine di stabilire se un progetto di fornitura si presenti come omogeneo od eterogeneo, è possibile tener conto sia dei **CPV indicati dal Vocabolario comune degli appalti** (utilizzando le <u>prime due cifre</u> del codice), sia della <u>realtà del mercato di riferimento</u>: in talune ipotesi, infatti, le prime due cifre del CPV potrebbero non corrispondere alla normale gamma di prodotti offerti sul mercato da parte degli operatori economici dello specifico settore di interesse e quindi, in tali casi, dovrà essere svolta un'attenta analisi delle caratteristiche del mercato di riferimento proprio per

### Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge



#### PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici di lavori, servizi e forniture

Bereichs durchgeführt werden.

Das Kriterium zur Ausweisung von "gleichartigen Lieferungen" ist somit die Wahrscheinlichkeit, dass alle fraglichen Lieferungen von ein und demselben Wirtschaftsteilnehmer angeboten werden. Mit anderen Worten: Gleichartigkeit besteht, wenn aus einer Marktanalyse hervorgeht, dass die Wirtschaftsteilnehmer bestimmte Lieferungen üblicherweise als Teil eines "Pakets" anbieten.

Für jedes auf diese Weise (nur mittels CPV oder Marktanalyse) ausgewiesene Projekt aus gleichartigen Lieferungen kann also ein <u>eigenes Ausschreibungsverfahren</u> abgewickelt werden, das seinerseits gemäß obiger Regelung in Lose aufgeteilt werden kann.

Folglich ist die sog. "80/20-Regel" (bzw. "70/30-Regel" im Unterschwellenbereich) auf die Lose, in die **jedes einzelne Projekt** zur Beschaffung von gleichartigen Lieferungen <u>für sich genommen</u> aufgeteilt wird, anzuwenden

In der Praxis könnte der Fall eintreten, dass eine Vergabestelle für die Verwirklichung eines Großprojekts mehrere, auch ungleichartige Lieferungen beschaffen muss (z.B. für den Umbau einer Schule, wofür es nicht nur Schuleinrichtung, sondern auch Turngeräte bedarf). Für eine korrekte Planung der abzuwickelnden Ausschreibungsverfahren muss demnach – mittels CPV oder Marktbereichsanalyse – verifiziert werden, welches die Projekte für die Beschaffung gleichartiger Lieferungen sind, in die das Großprojekt zu unterteilen ist, um zu verhindern, dass ungleichartige Lieferungen, die die Wirtschaftsteilnehmer einzeln nicht zu liefern vermögen in eine einzige Ausschreibung zusammengelegt werden. Die "80/20-Regel" im Oberschwellenund die "70/30-Regel" im Unterschwellenbereich wird dann, wie gesagt, auf die einzelnen Projekte zur Beschaffung von gleichartigen Lieferungen angewandt. Siehe erläuterungsweise folgendes Beispiel:

ricostruire la realtà di quel singolo settore.

Il criterio pertinente per individuare le "forniture omogenee" è, dunque, la probabilità che tutte le forniture in questione siano offerte dallo stesso operatore. In altri termini, vi è "omogeneità" qualora da un'analisi di mercato risulti che gli operatori economici sono soliti offrire determinate forniture come facenti parte di un "pacchetto".

Per ogni progetto di fornitura omogenea così individuato (e cioè circoscritto utilizzando il CPV o l'analisi del mercato di riferimento), sarà pertanto possibile svolgere una **separata procedura di gara**, procedura che al suo interno potrà venire suddivisa in lotti secondo le regole sopra descritte.

In conseguenza di ciò la c.d. "regola 80/20" (70/30 per quanto riguarda il sottosoglia) dovrà essere applicata facendo riferimento ai lotti in cui viene suddiviso <u>ciascun progetto</u> di acquisizione di forniture omogenee **singolarmente** considerato.

Si consideri che nella pratica potrebbero presentarsi delle ipotesi in cui le Stazioni appaltanti si trovino a dover acquisire, per la realizzazione di un macroprogetto, più forniture anche diversificate fra loro (ad esempio, un progetto per la ristrutturazione di una scuola potrebbe richiedere sia arredi scolastici che attrezzature da palestra). Ai fini di una corretta progettazione delle procedure di gara da svolgere, si dovrà dunque verificare - attraverso l'ausilio del CPV o dell'analisi del mercato di settore - quali siano i progetti di forniture omogenee in cui suddividere il "macro-progetto", un tanto in modo da evitare che vengano accorpate all'interno di un'unica gara forniture fra loro eterogenee che i singoli operatori non siano poi in grado di offrire. Sarà poi, come detto, sui singoli progetti di fornitura omogenea che dovrà essere applicata la "regola 80/20" per il soprasoglia e la "regola 70/30" per il sottosoglia.

Si veda il seguente esempio chiarificatore:





# Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge



#### PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici di lavori, servizi e forniture

Großprojekt für die Beschaffung von Lieferungen für den Umbau einer Schule

# Projekt für die Beschaffung gleichartiger Lieferungen von Büromaschinen und Computern (CPV 30)

in Höhe von 190.000 € (<u>Unterschwellenbereich</u>

– Möglichkeit eines <u>Verhandlungsverfahren</u>
nach Art. 26 Absatz LG Nr. 16/2015)

Da der geschätzte Betrag dieses Projekts zur Beschaffung gleichartiger Lieferungen im Unterschwellenbereich liegt, kann die "70/30-Regel" angewandt werden. Somit ist

- 70% des Werts der Lose durch Verhandlungsverfahren zu vergeben und
- 30% des Werts der Lose (sofern das Los weniger als 80.000 € ausmacht) kann durch Direktvergabe gemäß Art. 26 Absatz 1 LG Nr. 16/2015 vergeben werden (in diesem Fall entsprechen 30% 54.000 €).

Dieses Projekt für die Beschaffung gleichartiger Lieferungen wird aufgeteilt in

- 1) ein Los für Fotokopiergeräte (<u>CPV 30.12</u>) in Höhe von 130.000 €
- 2) ein Los für computerbezogene Geräte (<u>CPV</u> <u>30.23</u>) in Höhe von insgesamt 50.000 € (somit Möglichkeit einer <u>Direktvergabe</u> gemäß Art. 26 Absatz 1 LG Nr. 16/2015).
- Projekt für die Beschaffung gleichartiger Lieferungen von Möbeln und Zubehör (CPV 39)

in Höhe von 300.000 € (Oberschwellenbereich

Macroprogetto per l'acquisizione di forniture per la ristrutturazione di una sede scolastica

# Progetto di fornitura omogenea per l'acquisizione di macchine per ufficio ed elaboratori elettronici (CPV 30)

per un ammontare di 190.000€ (<u>sottosoglia</u> possibilità di svolgere una <u>gara negoziata</u> ai sensi dell'art. 26 comma 1 della l.p. 16/2015).

Visto che l'importo stimato di questo progetto di fornitura omogenea si colloca al di sotto della soglia di rilevanza europea, vi è la possibilità di fare applicazione della **regola** del 70/30. Per cui:

- il 70% del valore dei lotti andrà aggiudicato con una gara negoziata
- il 30% del valore dei lotti (purché il lotto sia inferiore ad € 80.000) potrà anche essere aggiudicato con un affidamento diretto ai sensi dell'art. 26 comma 1 della l.p. 16/2015 (in questo caso il 30% corrisponde ad € 54.000).

Questo progetto di fornitura omogenea viene diviso in:

- 1) un lotto per l'acquisto di fotocopiatrici (<u>CPV</u> <u>30.12</u>) per un valore di 130.000€
- 2) un lotto per l'acquisto di apparecchiature informatiche (**CPV 30.23**) per un valore totale di 50.000€ (quindi possibilità di **affidamento diretto** ai sensi dell'art. 26 comma 1 della l.p. 16/2015).

Progetto di fornitura omogenea per l'acquisizione di mobili e arredamento (CPV 39)

per un ammontare di 300.000€ (soprasoglia-

#### Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge



#### PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici di lavori, servizi e forniture

#### - offenes/nichtoffenes Verfahren).

<u>Da der geschätzte Betrag dieses Projekts zur Beschaffung gleichartiger Lieferungen im Oberschwellenbereich liegt, kann die "80/20-Regel" angewandt werden. Somit ist </u>

- 80% des Werts der Lose mittels EU-Ausschreibung zu vergeben und
- 20% des Werts der Lose (sofern das Los weniger als 80.000 € ausmacht) kann auch durch Verhandlungsverfahren oder Direktvergabe vergeben werden (in diesem Fall entsprechen 20% 60.000 €).

Dieses Projekt für die Beschaffung gleichartiger Lieferungen wird aufgeteilt in

- 1) ein Los für Schreibtische und Bücherschränke (**CPV 39.12**) in Höhe von 160.000 €.
- 2) ein Los für Schulmöbel (<u>CPV 39.16</u>) in Höhe von 82.000 €.
- 3) ein Los für Labormöbel (<u>CPV 39.18</u>) in Höhe von di 58.000 € (somit Möglichkeit eines <u>Verhandlungsverfahrens</u> oder einer <u>Direktvergabe</u> gemäß Art. 26 Absatz 1 LG Nr. 16/2015).

Projekt für die Beschaffung gleichartiger
Lieferungen von Laborgeräten (CPV 38)
in Höhe von 120.000 € (Unterschwellenbereich,
Möglichkeit eines Verhandlungsverfahrens
oder einer Direktvergabe gemäß Art. 26 Absatz
des LG Nr. 16/2015).
→ kein Los

NB: In quest'esempio, per distinguere tra forniture omogenee ed eterogenee, vengono utilizzate le prime due cifre del CPV.

NB: Si ricorda che ai fini dell'applicazione della "regola 80/20" e della "regola 70/30" bisogna distinguere se il singolo progetto di fornitura omogenea si collochi rispettivamente sopra o sottosoglia.

#### procedura aperta/ristretta)

Visto che l'importo stimato di questo progetto di fornitura omogenea si colloca al di sopra della soglia di rilevanza europea, vi è la possibilità di fare applicazione della **regola** dell'80/20. Per cui:

- l'80% del valore dei lotti andrà aggiudicato con una gara EU
- il 20% del valore dei lotti (purché il lotto sia inferiore ad €
80.000) potrà essere aggiudicato anche con una gara
negoziata ovvero con un affidamento diretto (in questo caso il
20% corrisponde ad € 60.000)

Questo progetto di fornitura omogenea viene diviso in:

- 1) un lotto per l'acquisto di scrivanie e scaffali per biblioteca (<u>CPV 39.12</u>) per un valore di 160.000€ 2) un lotto per l'acquisto di arredo scolastico (<u>CPV</u> 39.16) per un valore di 82.000€
- 3) un lotto per l'acquisto di mobili per laboratorio (CPV 39.18) per un valore di 58.000€ (quindi possibilità di svolgere una gara negoziata o un affidamento diretto ai sensi dell'art. 26 comma 1 della l.p. 16/2015).

# Progetto di fornitura omogenea per l'acquisizione di attrezzatura da laboratorio (CPV 38)

per un ammontare di 120.000€ (<u>sottosoglia</u>-possibilità di svolgere una <u>gara negoziata</u> o un <u>affidamento diretto</u> dell'art. 26 comma 1 della l.p. 16/2015).

→ nessun lotto

werden die ersten zwei CPV-Ziffern verwendet, um zwischen gleich- und ungleichartigen Lieferungen zu

unterscheiden.

NB: Für die Anwendung der "80/20-Regel" und der "70/30-Regel" muss unterschieden werden, ob das einzelne Projekt für die Beschaffung von gleichartigen Lieferungen im Oberoder ob sie im

Unterschwellenbereich

liegt.

# Luglio 2023 Juli 2023